



Horgau Ortsmitte im ersten Morgenlicht vom Ballon aus fotografiert

## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Rothtals,

Auch dieses Jahr gibt es wieder supertolle Angebote im Ferienprogramm, das sich viele Privatpersonen, Parteien und Vereine ausgedacht haben. Für klein und groß ist etwas dabei. Wir wünschen viel Spaß beim Durchlesen und Auswählen.

**Redaktion Bürgerverein Rothtal e.V.**

## Jahreshauptversammlung 2015



Gerd Maier

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Gerd Maier zuerst das Wichtigste: ein dickes Kompliment und DANKE für das hervorragende Schlachtschüsseessen, das inzwischen obligatorisch vor der Jahreshauptversammlung stattfindet. Gregor Wiedemann und Anton Mayr haben aber nicht nur am Abend ein super Essen gezaubert sondern auch wieder eine leckere Streichwurst gemacht.

Der Jahresrückblick zeigte wieder die Aktivitäten und auch die Attraktivität des Bürgervereins auf. Seit der letzten Jahreshauptversammlung im April 2014 war viel passiert. Das **Ferienprogramm** war - wie jedes Jahr - ein Erfolg, die **dreitägige Wanderung** vom 16. - 18. Mai ausgebucht. Es ging auf dem Schwäbischen Jakobsweg von Bad Wörishofen über die Katzbrui Mühle, weiter über Ottobeuren, Markt Rettenbach bis Bad Grönenbach. Die letzte Etappe führte dann zum Ziel, ins Bauernhofmuseum nach Illerbeuren.

Die **Sonnwendfeier** musste leider witterungsbedingt ausfallen. Der Gewinn hätte der Tour Ginkgo gespendet werden sollen. Weil man trotzdem spenden wollte, beschloss der Beirat einstimmig 250,- € aus der Kasse zu verwenden.

Die **Radltour** am 28. September war etwas dünn besucht - nur gut eine Hand voll Radler machte sich auf den Weg zum Barfußpfad nach Glöttweg.

Die **Brezenaktion** wurde 2014, bedingt durch die Ferienzeit, auf den 3. November geschoben. In den Ferien für Kindergarten- und Schulkinder eine Brezel zu streichen, würde zwar die Arbeit etwas erleichtern. Das Ziel, an die wiedererlangte Selbstständigkeit zu erinnern, wäre aber verfehlt. Der **Christkindlesmarkt** am 28. und 29. November war ein voller Erfolg. Neben dem Kas-

### Inhalt:

Jahreshauptversammlung  
Neubaugebiet  
Tretbecken  
Theater  
Ferienprogramm

perle-Theater in der Grundschule bot der Bürgerverein wieder Essen und Trinken, sowie Kinderspiele an. Zusätzlich zur Wurfhütte wurde ein Balken aufgestellt und Alt und Jung konnten sich beim Wett-Hämmern vergnügen oder messen.

Der **Christbaum** stand wie selbstverständlich jedes Jahr an der Eiche und erstrahlte im vollen Glanz. Ich kann ihnen versichern, dass da jedes Jahr ein neuer Baum steht. Danke an das Christbaumteam und die treuen Christbaumspender jedes Jahr. Die **Winterwanderung** am 23. Januar war super besucht. Über 20 Wanderer machten sich bei wunderschöner Schneelandschaft auf zu einer Tour im Horgauer Wald und Flur.

Auf den ausverkauften **Rosenmontagsball** folgte dann das **Theater**. Doch dazu lesen sie später mehr. Auf den Rückblick folgte der Bericht der Kassiererin und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Nach Informationen aus erster Hand vom 2. Bürgermeister Johann Ohnesorg und Diskussion über Aktuelles wurde die Versammlung gegen 11Uhr geschlossen.

Mir bleibt ein dickes D A N K E an Alle für den immer reibungslosen Ablauf – egal ob Auf- oder Abbau oder Durchführung - einer jeden Veranstaltung.

**Gerd Maier**, 1. Vorstand

## Braucht Horgau ein neues Baugebiet?



Jürgen Tögel

Die Antwort ist ein klares JA! In den letzten 20 Jahren meiner Gemeinderatstätigkeit (aber auch schon davor), hat sich die Gemeinde Horgau kontinuierlich weiterentwickelt. Das ist ganz im Sinne unseres Bürgervereins, der vor mehr als 30 Jahren erfolgreich für die Wiedererlangung der Selbständigkeit gekämpft hat. Von den damaligen Freiheitskämpfern wurde immer wieder erklärt, dass Horgau die wirtschaftliche und politische Kraft hat, als eigenständige Gemeinde zu bestehen. Das hat sie eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Veränderungen, wie neue Gewerbegebiete, der Ausbau der Kinderbetreuung, Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Einkaufsmöglichkeiten sind nur einige Beispiele für eine notwendige gemeindliche Entwicklung. Genauso wichtig ist aber auch die Bereitstellung neuer Baugebiete. Durch die Festlegung „Bauland in Gemeindehand“, war nicht nur die Ausweisung, sondern auch der Verkauf unter Ausschluss der Spekulation gegeben.

Warum ist verfügbares Bauland wichtig für eine zukunftsfähige gemeindliche Entwicklung?

Nur dadurch gelingt es, jungen Familien Möglichkeiten für ein Eigenheim zu geben. Die Kinder dieser Familien sichern ihrerseits wieder Bildungseinrichtungen, wie die Grundschule. Damit diese nicht gefährdet ist, werden für jedes Schuljahr mindestens 15 Kinder benötigt und das ist bei unserer Gemeindegröße nur möglich, wenn Zuzugsmöglichkeiten vorhanden sind. Z. B. wurden in den ersten vier Monaten diesen Jahres gerade einmal 2 (!!!) Kinder in Horgau geboren. Aber auch für die Vereine ist der „Nachwuchs“ wichtig, nicht nur in den Sportvereinen, sondern auch bei den Feuerwehren und anderen örtlichen Gruppierungen. Mit Nachwuchs

sind aber nicht nur Kinder und Jugendliche gemeint, sondern für die Vereine ist es mindestens genauso wichtig, dass die vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder am Ort eine Heimat finden und sich nicht – mangels Angebot – ihr Baulandstück oder die Wohnung woanders suchen müssen. Dann ist die Gefahr sehr groß, dass sie sich nicht mehr für den Verein engagieren können oder wollen. Gerade die Vereine sind für mich aber die Seele eines Ortes, die es unbedingt zu erhalten gilt.

Natürlich ist auch eine innerörtliche Bebauung ein Lösungsansatz. Leider gab und gibt es hier immer wieder Hemmnisse, die das verhindern. Eigentümer, die nicht verkaufen möchten (was allerdings auch ihr gutes Recht ist) oder Preisvorstellungen, die für die Gemeinde nicht machbar sind, weil ansonsten Steuergelder für die Beschaffung von innerörtlichem Bauland verwendet werden müssten. Weil hierbei ein langer Atem gefragt und auch das nötige Quäntchen Glück erforderlich ist, kann diese Option nur als ergänzende Alternative zur Ausweisung von neuem Bauland am Ortsrand angesehen werden. Die Gemeinde Horgau befand sich – im Gegensatz zu einigen benachbarten Kommunen – in der „komfortablen“ Lage, klare Mehrheiten im Gemeinderat für diese Politik zu haben. Das war zwar auch beim grundsätzlichen Beschluss über das Baugebiet „Heuwegfeld II“ der Fall. Im weiteren Verlauf des Bauplanungsprozesses gab es aber bei den Gemeinderäten unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Straßenführung, was zu einer sehr knappen Mehrheitssituation geführt hat. Bürgermeister Thomas Hafner war damit überhaupt nicht glücklich und konnte mit einem Alternativvorschlag wieder eine klare Mehrheitssituation schaffen. Ein guter und richtiger Schritt. Während der kontroversen Diskussion über die Straßenführung ist einigen Gemeinderäten „sauer aufgestoßen“, dass von den Gegnern des Grottenberg-Ausbaus die Unterstützung der

Vereine – zumindest zeitweise – aufgekündigt wurde. Mittlerweile haben sich die Wogen geglättet und die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe sollte, wie vorher auch, möglich sein.

Jetzt wird es wichtig sein, dass der Bebauungsplan-Prozess zügig beendet werden kann, um mit der Erschließung zu beginnen. Dazu ist auch noch eine Vereinbarung über die vorzeitige Beendigung des Pachtvertrages mit einem Landwirt zu treffen. Was allerdings möglich sein sollte, denn es haben sich schon mehr Bürger für Bauplätze interessiert, als angeboten werden können. Deshalb finde ich es richtig, dass

auch hier wieder ein Auswahlssystem zur Anwendung kommt, das Bürger der Gemeinde Horgau bevorzugt.

Ich hoffe, dass sich bei zukünftigen Entscheidungen über die moderate Weiterentwicklung der Gemeinde auch weiterhin eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat findet, denn sonst würde folgendes Sprichwort Realität:

**„Stillstand ist Rückschritt“**

und genau das haben Sie liebe Bürgerinnen und Bürger in Horgau nicht verdient!

**Jürgen Tögel**  
Gemeinderat, BV

## Tretbecken



Rechtzeitig zum Sommer hat der Bürgerverein Rothtal die aufgestellten Bänke auf unseren Fluren gestrichen. Gemeinderatsmitglied Andreas Vogg und 2. Vorstand Martin Uhr haben die Sitzbänke entlang der Roth, am Tretbecken, an der Wendelinskapelle und in Bieselbach abgeschliffen und gestrichen. Auch Unkraut und hohes Gras um das Tretbecken an der Roth sind von ihnen gestutzt worden. Gerade bei sommerlichen Temperaturen lädt das Tretbecken besonders zu einer Erfrischung und Abkühlung ein. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Ein täglicher "Sandreinigungsdienst" ist wieder eingerichtet, sodass sich die Verschlammung in Grenzen halten sollte. Ihnen allen viel Vergnügen am Tretbecken.

**Martin Uhr**

## Theater

Im diesjährigen Theaterstück „Der „fast“ perfekte Ehemann“ (von Jennifer Hülser), wird Peter Mauer (hervorragend gespielt von Gregor Wiedemann in der Hauptrolle), von seiner Frau Gaby (Ingrid Gruber) verlassen. Sie stellt ihm ein Ultimatum: entweder er lernt, wie es im Haushalt funktioniert oder sie reicht die Scheidung ein. Gar nicht so leicht für ihn, denn er weiß nicht mal, wie man einen Toaster bedient. Sein bester Freund und Fußballfan Olaf (Werner Holl) steht ihm mehr oder weniger erfolgreich mit Rat und Tat zur Seite. Vor allem dann, als Peter für seine geschwätzige Nachbarin Ella Ehrlich (Birgitt Gayr) einen Eintopf kochen soll. Als dann noch die schöne Diana (Kathrin Kawalla) auftaucht, wird's immer komplizierter, denn seine Schwiegermutter (Gabi Miller) quartiert sich bei ihm ein und will ihn mit wehenden Fahnen untergehen sehen. Als der Kammerjäger Dieter Rieselkäfer (Mario Veronese) noch das ganze Ungeziefer bekämpft, kommt auch noch Gaby unerwartet früher zurück. Nach einigen Turbulenzen, die die Lachmuskeln der Zuschauer gewaltig strapazieren, gibt es zum Glück ein „Happy End“.



Unter der Regie von Martin Uhr haben die Schauspieler und alle hinter der Bühne wieder einmal gezeigt, was sie drauf haben. Kostüme (Renate Engel, Walfriede Meier), Frisuren (Corinna Huber), Maske (Monika Trawin), Beleuchtung/Ton (Christoph Schiepp, Gerd Maier), Bühnenbild (Barbara und Marcus Priebe) Bühnenbau (Andreas Vogg). Neu in der Truppe sind Mario Veronese, der seinen ersten Bühnenauftritt mit Bravour meisterte und Anne von Willert-Preuss als Souffleuse.

Vielen Dank für die tollen Vorstellungen und Euer Engagement.

**Martina Stadler**

## Übersicht Ferienprogramm 2015

Nr.	Datum	Aktion	Alter
1.	In den Ferien	Der Sommerleseclub	Ab 6 Jahre
2.	31. Juli	Rothtaler Kinderfest	Grundschulalter, kleiner mit erwachsener Begleitung
3.	3. August	Musikalische Früherziehung	ab 4 Jahre
4.	3. August	Musikgarten für ganz Kleine	1 ½ - 3 Jahre
5.	3. August	Musikgarten für Kleine	3 - 4 Jahre
6.	3. u. ev. 4 August	Tenniscamp	5 - 12 Jahre
7.	4. August	Rundflug über Horgau	Nach Alter mit Begleitung
8.	5. August	Kinderolympiade	3 - 8 Jahre
9.	11./12. August	Heubodenübernachtung	6 - 10 Jahre
10.	11. August	In 80 Tönen um die Welt	8 - 12 Jahre
11.	11. August	Rhythmus mit Schrott, Alltagsgegenständen	13 - 16 Jahre
12.	13. (14.) August	Mit den Ziegen unterwegs	5 - 10 Jahre
13.	18. August	Feuerwehr Löschzweige	ab 6 Jahre (oder jünger mit Begleitung)
14.	19. August	Wanderung mit Islandpferden	6 - 10 Jahre
15.	20. August	Bouldern	ab 8 Jahre
16.	21. August	Auf Himmelstouren	Alle Interessierten, Kinder unter 6 Jahre mit erw. Begleitung
17.	25. August	Die Hühner sind los	5 - 10 Jahre
18.	28. August	Ausflug in die Königsbrunner Heide	4 - 99 Jahre
19.	3. September	Textilmuseum Kunst/Stoff	8 - 12/14 Jahre
20.	8. September	Schnitzeljagd in Horgau	6 - 12 Jahre
21.	10. September	Musik - Rallye	6 - 99 Jahre

### 1. Sommerferien-Leseclub

(Beitrag der Bücherei Horgau)

Der Sommerferien-Leseclub steht dieses Jahr unter dem Motto „Lesen was geht“! Also, wer erweist sich in den Sommerferien als größte Leseratte?? Komm bis zum **2. August** in die Bücherei und hol dir deinen (kostenlosen) Clubausweis. Such dir in den Ferien immer wieder tolle Bücher aus (wir haben viele ganz neu gekauft!), lies sie und bewerte sie. Ab mindestens 3 gelesenen Büchern kriegst du eine Urkunde und bist eingeladen zur Party am 25. September. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!



### 2. Rothtaler Kinderfest mit Zeltlager

(Beitrag des Obst- und Gartenbauvereins und des Bund Naturschutz)

Wir feiern ein Fest mit Spielen, Grill, Eis, Obst, Kinder-Cocktails, Lagerfeuer, echten Schlangen und Reptilien. Am nächsten Morgen gibt es ein Frühstück. (Helfende Mamas und Papas willkommen). Siehe auch Aushänge und Gemeindeblatt.

<b>Datum:</b>	Freitag, 31. Juli
<b>Ort/Treffpunkt:</b>	Gemeindegarten Horgau „Zum Froschkonzert“
<b>Beginn:</b>	15 Uhr
<b>Alter:</b>	Grundschulalter, kleinere Kinder mit erwachsener Begleitung
<b>Teilnehmerzahl:</b>	begrenzt
<b>Kosten:</b>	Eis, Grillgut und Getränke werden vor Ort abgerechnet
<b>Mitzubringen:</b>	Taschengeld, evtl. Zelt (Zeltaufbau durch Eltern)
<b>Anmeldung:</b>	bis 27. Juli bei Anja Dördelmann, Tel 804620 oder Katrin Maier, Tel. 803170



### 3. Musikalische Früherziehung

(Beitrag der Sing- und Musikschule Zusmarshausen - Horgau)


<b>Datum:</b>	Montag, 3. August
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Musikschule Zusmarshausen, 1. Stock

<b>Beginn:</b>	10 Uhr
<b>Alter:</b>	ab 4 Jahre
<b>Anmeldung:</b>	bei Gabriela Weilguni, Tel. 08238/7920

#### 4. und 5. Musikgarten, 2 Kurse

(Beitrag der Sing- und Musikschule Zusmarshausen - Horgau)

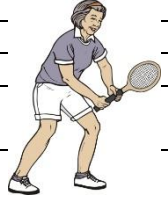
Der Musikgarten ist zum Schnuppern, Singen, Tanzen, Spielen und Instrumente ausprobieren.

<b>Datum:</b>	Montag, 3. August		
<b>Treffpunkt:</b>	Schulturnhalle Horgau		
<b>Beginn/Ende:</b>	10 Uhr bis 10.40 Uhr	11 Uhr bis 11.45 Uhr	
<b>Alter:</b>	1½ - 3 Jahre, zusammen mit erwachsener Begleitperson	3 - 4 Jahre zusammen mit erwachsener Begleitperson	
<b>Kosten:</b>	keine		
<b>Mitzubringen:</b>	Decke, Socken oder Hausschuhe		
<b>Anmeldung:</b>	Birgit Bottesch, Tel. 08294/86 04 60		

#### 6. Tenniscamp in Horgau

(Tennisabteilung des FC Horgau)


Die Tennisabteilung des Sportvereins FC Horgau veranstaltet wieder ein 1- bis 2-tägiges Tenniscamp in den Sommerferien für Kinder. Mit dem Trainerteam „Christian“ & Co. können erste Erfahrungen mit Schläger, Ball und Platz gesammelt werden. Durch vielfältige Übungen können schnell erste Erfolge gefeiert werden, so dass am Ende dieser spannenden Tage ein kleines freiwilliges Turnier auf die Spieler wartet. Eine echte Siegerehrung mit kleinen Preisen wird natürlich nicht fehlen. In der Mittagspause können sich die Kinder mit Nudeln, Pizza & Co. richtig stärken und sich bei lustigen Wasserspielen etwas erholen.

<b>Datum:</b>	3. August und bei vielen Teilnehmern auch 4. August			
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	die Tennisplätze des FC Horgau			
<b>Beginn:</b>	10 Uhr	<b>Ende:</b>	ca. 15 bis 16 Uhr	
<b>Alter:</b>	Teilnehmen können Tennis-Anfänger bis Fortgeschrittene im Alter von ca. 5 - 12 Jahren.			
<b>Kosten:</b>	inkl. Getränke und Essen 10 € für Mitglieder des FC Horgau oder 15 € für Nichtmitglieder.			
<b>Mitzubringen:</b>	Turnschuhe mit wenig Profil; (Schläger, Bälle & Co. werden bereitgestellt)			
<b>Anmeldung:</b>	bis 28. Juli bei Stephanie Bracke, Tel. 7651652 oder <a href="mailto:stephieb@fchorgau.de">stephieb@fchorgau.de</a>			

#### 7. Rundflug über Horgau

(Beitrag des Bürgervereins Horgau)


Mit einer 4-sitzigen Diamond DA 40 geht es ab Augsburg nach Horgau. Dort kann jeder aus der Vogelperspektive sein Haus suchen. In einem großen Bogen geht's dann wieder zurück zum Flugplatz. Die reine Flugdauer beträgt ca. 20 Minuten.

<b>Datum:</b>	Dienstag, 4. August		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Flugplatz Augsburg		
<b>Beginn:</b>	10 Uhr		
<b>Alter:</b>	In Abhängigkeit vom Alter mit Begleitung		
<b>Kosten:</b>	25 €		
<b>Mitzubringen:</b>	bitte ein wenig Zeit mitbringen		
<b>Anmeldung:</b>	bei Gerd Maier, Tel. 804670		

#### 8. Kinderolympiade

(Beitrag der Jugendvertretung Spielvereinigung Auerbach/Streitheim)

Während die aktiven Leichtathleten ihre Wettkämpfe beim Abendsportfest der SpVgg Auerbach/Streitheim austragen (ab 17.15 Uhr), können bei der Kinderolympiade verschiedene sportliche Übungen ausprobiert werden. Die Stationen sind von 17 Uhr bis circa 19.30 Uhr aufgebaut. So kann in diesem Zeitraum jeder kommen, wann er will.

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 5. August		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Sportanlage Rothtal, Nebefeld Auerbach		
<b>Beginn:</b>	ab 17 Uhr		
<b>Alter:</b>	3 - 8 Jahre		
<b>Kosten:</b>	keine		
<b>Anmeldung:</b>	ohne Anmeldung		

## 9. Isi Camp mit Heubodenübernachtung, Lagerfeuer, Grillen und Frühstück

(Beitrag von Petra Kreutzer)

<b>Datum:</b>	Dienstag, 11./12. August		
<b>Treffpunkt/Ort</b>	Auerbacherstr, 1 Horgauergreut,		
<b>Beginn:</b>	14 Uhr	<b>Ende:</b>	Morgens 10 Uhr
<b>Alter:</b>	6 – 10 Jahre		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	12 Personen		
<b>Kosten:</b>	10 €		
<b>Mitzubringen:</b>	Zum Übernachten geeignete Kleidung, evtl. Schlafsack		
<b>Anmeldung:</b>	bei Petra Kreutzer, Tel. 015203175707		



## 10. In 80 Tönen um die Welt

(Beitrag des Bürgervereins Horgau)

Musik ist überall und auf der ganzen Erde wird musiziert. Wir werden gemeinsam singen, tanzen, basteln, spielen und erfahren etwas über fremde (Musik-)Kulturen. Dieser Workshop wird Euch die Welt der Klänge näherbringen. Es gibt Kuchen und Getränke.

<b>Datum:</b>	Dienstag, 11. August		
<b>Ort/Treffpunkt:</b>	Badgasse 1		
<b>Beginn:</b>	15 Uhr	<b>Ende:</b>	17.30 Uhr
<b>Alter:</b>	8 – 12 Jahre		
<b>Kosten:</b>	3 €		
<b>Anmeldung:</b>	bis 7. August bei Margit Uhr, Tel. 860550		



## 11. Rhythmus mit Schrott, Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper

(Beitrag des Bürgervereins Horgau)

Der eigene Körper, Mülleimer, Besen, Bälle, Eimer und Rohre, ... - die Liste der "Instrumente" kann beliebig fortgesetzt werden.

Hast Du Lust, auf Schrott und Alltagsgegenständen Musik zu machen und gemeinsam mit der Gruppe einfache afrikanische Rhythmen zu spielen? Dann bist Du hier richtig!

Inhalte: Bodypercussion, Kennenlernen von westafrikanischen Rhythmen, Spielen der Rhythmen auf Schrott und Alltagsgegenständen. Es gibt Getränke.

<b>Datum:</b>	Dienstag, 11. August		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Badgasse 1		
<b>Beginn:</b>	19 Uhr	<b>Ende:</b>	21 Uhr
<b>Alter:</b>	13 – 16 Jahre		
<b>Kosten:</b>	keine		
<b>Mitzubringen:</b>	Turnschuhe mit wenig Profil; (Schläger, Bälle & Co. werden bereitgestellt)		
<b>Anmeldung:</b>	bis 7. August bei Margit Uhr, Tel. 860550		



## 12. Mit den Ziegen unterwegs

(Beitrag vom Erlebnisbauernhof Carolin Reh)

Wir lernen unsere zahmen Ziegen kennen und machen uns mit ihnen auf den Weg über unsere große Wiese.

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 13. August	<b>Ausweichtermin:</b>	Freitag, 14. August
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Herpfenried 4, Horgau		
<b>Beginn:</b>	9 Uhr	<b>Ende:</b>	12 Uhr
<b>Alter:</b>	Zwischen 5 und 10 Jahren		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	6 - 12 Kinder		
<b>Kosten:</b>	6 €		
<b>Mitzubringen:</b>	Brotzeit für ein Picknick		
<b>Anmeldung:</b>	bis 7. August bei Carolin Reh, Tel. 08294/8627240		



## 13. Feuerwehr

(Beitrag der freiwilligen Feuerwehr Horgau)

Lustige Spiele für kleine Löschwerge

<b>Datum:</b>	Dienstag, 18. August		
<b>Treffpunkt:</b>	Feuerwehrhaus Horgau		
<b>Beginn:</b>	14 Uhr	<b>Ende:</b>	17 Uhr

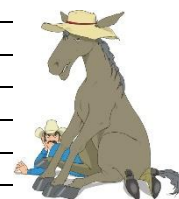


<b>Alter:</b>	ab 6 Jahre (oder jünger mit Begleitung)
<b>Kosten:</b>	keine
<b>Mitzubringen:</b>	je nach Wetter Bade- oder Regenkleidung und Handtuch
<b>Anmeldung:</b>	bis 16. August bei Matthias Vogg, Tel. 08294/803780

## 14. Erlebniswanderung mit Islandpferden und Lagerfeuer

(Beitrag von Petra Kreutzer)

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 19. August		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Auerbacherstr. 7, Horgauergreut,		
<b>Beginn:</b>	14 Uhr	<b>Ende:</b>	17 Uhr
<b>Alter:</b>	6 – 10 Jahre		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	12 Personen		
<b>Kosten:</b>	5 €		
<b>Mitzubringen:</b>	Fahrradhelm und feste Schuhe		
<b>Anmeldung:</b>	bei Petra Kreutzer, Tel. 015203175707		



## 15. Bouldern in der BLOC-Hütte

(Beitrag der Freie Wählervereinigung Horgau)

Beim Bouldern werden sowohl körperliche Fähigkeiten als auch Koordination und Konzentration trainiert. Ein Trainer vermittelt zu Beginn die verschiedenen Bouldertechniken und alles was sonst noch dazugehört.

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 20. August		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Abfahrt Sportheim mit dem Bus		
<b>Beginn:</b>	13 Uhr	<b>Ende:</b>	ca. 17.30
<b>Alter:</b>	ab 8 Jahre		
<b>Kosten:</b>	10 € pro Kind, incl. Boulderschuhe		
<b>Mitzubringen:</b>	Sportkleidung, Getränke und ggf. Brotzeit		
<b>Anmeldung:</b>	bis 18. August bei Christl Hörmann, Tel. 417 oder Brigitte Wieland, Tel. 2826		



## 16. Auf Himmelstouren

(Beitrag des Obst- und Gartenbauvereins Horgau)

Wir wandern zur Sternwarte und Planetarium nach Streithem. Dort schauen wir uns den traumhaften Nachthimmel mit ca. 5.000 Sternen an. Bei jedem Wetter! Danach geht's mit Taschenlampen bewaffnet zurück zum Gemeindegarten. Ein Lagerfeuer sorgt für einen stimmungsvollen Ausklang... (bei schlechtem Wetter bilden wir Fahrgemeinschaften - bitte anrufen)

<b>Datum:</b>	Freitag, 21. August
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Gartenpavillon Horgau / hinter der Kirche St. Martin
<b>Beginn:</b>	18.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr
<b>Alter:</b>	Kinder (unter 6 Jahre in Begleitung), Familien, Erwachsene - ALLE die sich interessieren.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	bis 25 Personen
<b>Kosten:</b>	Kinder unter 6 Jahre 2 €, bis 16 Jahre 3 €, ab 16 Jahre 5 €
<b>Mitzubringen:</b>	Taschenlampe, entsprechende Kleidung und Schuhwerk.
<b>Anmeldung:</b>	bis Mittwoch, 19. August bei Anja Dördelmann, Tel. 08294/804620 oder <a href="mailto:anja-doerdelmann@t-online.de">anja-doerdelmann@t-online.de</a>



## 17. Die Hühner sind los

(Beitrag vom Erlebnisbauernhof Carolin Reh)

Dass Hühner für uns täglich Eier legen ist uns bekannt. Es gibt aber noch jede Menge interessantes über diese Tiere zu erfahren

<b>Datum:</b>	25. August	<b>Ausweichtermin:</b>	26. August
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Herpfenried 4, Horgau		
<b>Beginn:</b>	9 Uhr	<b>Ende:</b>	12 Uhr
<b>Alter:</b>	zwischen 5 und 10 Jahren		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	6 - 12 Kinder		
<b>Kosten:</b>	6 €		
<b>Mitzubringen:</b>	Brotzeit und Getränk		
<b>Anmeldung:</b>	bis 31. Juli bei Carolin Reh, Tel. 08294/8627240		

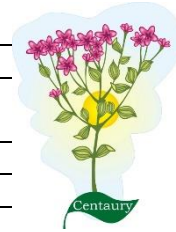


## 18. Ausflug in die Königsbrunner Heide

(Beitrag des Bund Naturschutz, JBN)

Wanderung zur Lechstaustufe, witterungsabhängig

<b>Datum:</b>	Freitag, 28. August		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Martinsplatz, Autos zum gemeinsamen Hinfahren müssen organisiert werden.		
<b>Beginn:</b>	11 Uhr		
<b>Alter:</b>	8 - 99 Jahre		
<b>Kosten:</b>	Keine (Taschengeld fürs Eis)		
<b>Anmeldung:</b>	bis 24. August anmelden bei Katrin Maier, Tel. 08294/803170		



## 19. Textilmuseum: KUNST/STOFF

(Beitrag des Bürgervereins Horgau)

Besuch des Augsburger Textilmuseums mit dem diesjährigen Thema:  
Von Worttapeten, fliegenden Sparschweinen und anderen seltsamen Dingen!

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 3. September		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Fahrgemeinschaft zum Museum! Grundschule/Bücherei Parkplatz		
<b>Beginn:</b>	Abfahrt 13.15 Uhr	<b>Ende:</b>	16.45 Uhr
<b>Alter:</b>	8 - 12/14 Jahre		
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 12 + Begleitpersonen		
<b>Kosten:</b>	werden vom Bürgerverein übernommen		
<b>Mitzubringen:</b>	evtl. etwas zum Essen und Trinken		
<b>Anmeldung:</b>	bis 3. September bei Silvia Ch. Kuballa, Tel. 08294/2166		



## 20. Schnitzeljagd

(Beitrag der Jugendvertretung Spielvereinigung Auerbach/Streitheim)

Während einer Schnitzeljagd durch Horgau müssen verschiedene Aufgaben bewältigt werden.

<b>Datum:</b>	Dienstag, 8. September		
<b>Treffpunkt/Ort:</b>	Treffpunkt Sportanlage Rothtal Tribüne		
<b>Beginn:</b>	13.30 Uhr	<b>Ende:</b>	ca. 16.30 Uhr
<b>Alter:</b>	6 - 12 Jahre		
<b>Mitzubringen:</b>	Bitte selbst für Getränke und eventuell eine Brotzeit sorgen und dem Wetter entsprechend kleiden.		
<b>Anmeldung:</b>	bis Sonntag, 6. September bei Carina Wagner, Tel. 015153595041		



## 21. Musik-Rallye

(Beitrag der Sing- und Musikschule Zusmarshausen-Horgau)

Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde.

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 10. September		
<b>Ort:</b>	Musikschule Zusmarshausen		
<b>Beginn:</b>	10 Uhr	<b>Ende:</b>	12 Uhr
<b>Alter:</b>	6 - 99 Jahre		
<b>Kosten:</b>	keine		
<b>Anmeldung:</b>	bis 31. Juli bei Achim Binanzer, Tel. 08292/2374, danach 08293/9508300		



**Wir würden uns  
über viele schöne  
Fotos freuen**

*Viel Spaß und gute Erholung  
in den Ferien wünscht der  
Bürgerverein Rothtal e. V.*



Die Kuh eines Bauern ist krank. Besorgt fragt er seinen Nachbarn: "Deine Kuh war doch auch so krank. Was hast du der denn damals gegeben?"  
"Schnaps. Ganz viel Schnaps."  
Nach einer Woche besucht der Bauer seinen Nachbarn wieder und klagt: "Meine Kuh ist gestorben."  
Darauf dieser: "Meine damals auch."